

**Antrag**

Fraktion der CDU

Hannover, den 26.05.2015

**Fehlende Lehrgänge für Niedersachsens Feuerwehren - Das Land muss mehr tun!**

Der Landtag wolle beschließen:

## Entschließung

Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

1. ein Sofortprogramm für die kurzfristige und deutliche Anhebung der Ausbildungskapazitäten an den Standorten Celle und Loy der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz einzuleiten,
2. den Aufbau des Trainingszentrums der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in Celle-Scheuen zu beschleunigen.

## Begründung

Die Feuerwehren in Niedersachsen sind der zentrale Baustein im Brand- und Katastrophenschutz Niedersachsens. Über 100 000 Feuerwehrleute sind die Basis für ein Schutzniveau, das international ein Vorbild ist. Feuerwehren sind daneben ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Miteinanders. Insbesondere die vielen ehrenamtlichen Feuerwehrleute sorgen für eine breite Verankerung der Feuerwehren und sind häufig im ländlichen Raum das Rückgrat der Dorf- und Stadtgemeinschaften.

Damit das so bleibt und sie ihre gefährlichen Aufgaben erfüllen können, benötigen die niedersächsischen Feuerwehrleute neben einer guten Ausstattung eine gute und fortgesetzte Ausbildung. Das Land unterhält zu diesem Zweck die Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz mit den Standorten Loy und Celle. Die Ausbildungskapazitäten sollen auch weiter ausgebaut werden. Dazu soll bis zum Jahre 2020 ein neues Ausbildungsgelände in Celle-Scheuen in Betrieb genommen werden.

Gegenwärtig reichen die vorhandenen Kapazitäten jedoch nicht aus. Die Zuteilung von Lehrgängen liegt laut der Antwort der Landesregierung auf eine mündliche Anfrage des Abgeordneten Hilbers vom Januar 2015 zwischen 50 und 63 % des Bedarfs der Feuerwehren.

Die Landesregierung hat zwar Maßnahmen zur Steigerung der Kapazität getroffen. Dennoch sagen Vertreter der Kommunen, die Träger der Feuerwehren sind, dass das Land mehr tun müsse. So zitiert die *Cellesche Zeitung* in ihrer Ausgabe vom 27.03.2015 („Feuerwehr: Land muss mehr tun“) den Geschäftsführer des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes, Herrn Berthold Ernst, mit der Einschätzung, dass die bisherigen Lösungsansätze unbefriedigend seien und es müsse sich dringend etwas ändern.

„Im Augenblick werden nur etwas über 50 % des Bedarfs abgedeckt. Wenn sich das über die kommenden Jahre hinzieht, bekommen wir an der Basis Motivationsprobleme.“ sagte Geschäftsführer Ernst der *Celleschen Zeitung*.

Werden also nicht schnell die geforderten Lehrgangskapazitäten durch das Land geschaffen, gefährdet dies nicht nur den bislang hohen Ausbildungsstand der Feuerwehren in Niedersachsen, sondern auch ganz erheblich die Motivation der Feuerwehren. Dies würde den ausgezeichneten Brand- und Katastrophenschutzstandard in Niedersachsen wahrscheinlich irreparabel schwächen.

Mit einem Sofortprogramm hat die Landesregierung daher auf die Forderungen der Kommunen und Feuerwehren zu reagieren. Der Aufbau des Standortes Celle-Scheuen ist zu beschleunigen und zusätzliches Lehrpersonal zu rekrutieren und dauerhaft zu halten. Im Wege der verstärkten Abordnungen und des Einsatzes von Gastdozenten müssen kurzfristig die Kapazitäten ausgebaut werden.

Björn Thümler  
Fraktionsvorsitzender